

**Fünfter Sonntag der  
Osterzeit**  
03. Mai 2026

## Sonntagsgedanken



### Wallfahrtsmotto 2026

Raum geben – ein Weg für uns heute

„Raum geben“ – das klingt einfach, und ist doch eine echte Herausforderung. In einer Zeit, die oft von Enge und festen Meinungen geprägt ist, lädt uns dieses Wallfahrtsthema ein, bewusst Platz zu schaffen: für Gott in unserem Alltag, für die leisen Stimmen in uns selbst und für die Menschen um uns herum.

Raum geben heißt: zuhören statt vorschnell urteilen, teilen statt festhalten, vertrauen statt kontrollieren. Wer Raum gibt, lässt Leben wachsen – im eigenen Herzen und in der Gemeinschaft.

Machen wir uns auf den Weg und fragen wir uns: Wo kann ich heute Raum schaffen? Für ein gutes Wort, für Versöhnung, für Hoffnung. Denn wo wir Raum geben, kann Gott wirken.

Einen schönen Sonntag

Bruder Wolfgang

## **Maiandachten - Marienlob**

Im Marienmonat Mai laden wir herzlich zur täglichen Maiandacht ein. Wir feiern das Marienlob jeweils um 18.00 Uhr in der Kerzenkapelle. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## **Feiern der Erstkommunion**

Am Sonntag, 3. Mai, finden in unserer Gemeinde die Feiern der Erstkommunion statt. Die festliche Heilige Messe beginnt um 10.00 Uhr in der Basilika. Für die Kommunionkinder und ihre Familien sind Plätze reserviert.

Die Gemeinde ist herzlich gebeten, die Kommunionkinder und ihre Familien an diesem besonderen Tag im Gebet zu begleiten.

Die Dankmesse der Erstkommunion feiern wir am Montag um 11.00 Uhr in der Beichtkapelle.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten, die die Kinder mit großem Engagement auf diesen wichtigen Schritt im Glauben vorbereitet haben.

## **Pontifikalamt**

Anlässlich der Seniorenwallfahrt der KAB im Bistum Essen feiert der Weihbischof von Essen, Ludger Schepers, am Mittwoch um 10.00 Uhr ein feierliches Pontifikalamt in der Basilika. Die Gläubigen sind herzlich willkommen, diesen besonderen Gottesdienst in Gebet und Gemeinschaft mitzufeiern.

## **Wallfahrt nach Luxemburg**

Vom 09. bis 11. Mai findet unsere diesjährige Wallfahrt nach Luxemburg zum feierlichen Abschluss der Muttergottesoktav statt.

Die Oktave ist das bedeutendste religiöse Fest des Landes und wird zu Ehren der Jungfrau Maria begangen.

Über zwei Wochen hinweg pilgern Tausende von Gläubigen aus der Großregion nach Luxemburg, um die Statue der Gottesmutter Maria in der Kathedrale „Notre-Dame de Luxembourg“ zu verehren.

Die Ursprünge dieser Tradition reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück. In einer von Epidemien, Kriegen und Hungersnöten geprägten Zeit wurde die Jungfrau Maria als Trösterin der Betrübten (Consolatrix Afflictorum) angerufen – ein Titel, der bis heute die tiefe Hoffnung und den Glauben der Menschen widerspiegelt.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Reise, offene Herzen für das gemeinsame Unterwegssein im Glauben und bereichernde Momente der Stille, des Gebets und der Gemeinschaft.

## **Familientreff**

Im Anschluss an die Messfeier für die ganze Familie findet am Sonntag, 10. Mai, nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, wieder ein Familientreff in der Beichtkapelle statt. In ungezwungener Atmosphäre möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben und Zeit füreinander haben. Familien sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## **Aufruf zur Katholikentagskollekte 2026**

Liebe Schwestern und Brüder,

vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49).

Das Zitat aus dem Markusevangelium, in dem vom blinden Bartimäus berichtet wird, der Zuspruch und Heilung erfährt, erinnert uns daran, dass wir alle von Jesus Christus gerufen sind, uns mutig für Veränderungen hin zu einem guten Leben und für ein gerechtes Miteinander einzubringen. Zugleich liest sich die Geschichte als Zusage Jesu, dass er selbst uns durch die großen und kleinen, persönlichen, wie auch gesellschaftlichen Herausforderungen begleitet und Heilung schenken will. Diese Zusage stärkt uns für den Katholikentag, der in Zeiten nationaler und globaler Umbrüche und Krisen stattfindet. Vor diesem Hintergrund werden die Mitwirkenden und Besucher des Katholikentags im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird dabei auf dem Katholikentag auch wieder spürbar, welche Quellen uns Kraft schenken und Orientierung geben.

Zu Gast ist der Katholikentag in Würzburg. Hier erwartet Sie nicht nur die barocke Kulisse der unterfränkischen Stadt am Main, es erwarten Sie vor allem in herzlicher Gastfreundschaft die Christinnen und Christen in einem der ältesten Bistümer Deutschlands.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits fest eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Würzburg dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Unterfranken hinaus ein Zeugnis für unseren gemeinsamen Glauben werden kann.

## „Festvorbereitung“

Was ist gemeint?

Ein Abend zur Einstimmung zu den kommenden Hochfesten:

Erst Impulse von Pfarrer H. Innig, dann Austausch und Gespräch dazu  
Pfingsten, Fronleichnam Christi Himmelfahrt

Wann? Am Freitag, 15. Mai ab 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo? Im Priesterhaus, Kapellenplatz 35, Mutter-Teresa-Saal

### *Rufen Sie uns gerne an:*

**Pforte des Priesterhauses**  
02832 / 9338-0

**Pfarrbüro**  
02832 / 9338-103

**Sakristei**  
02832 / 9338-180

**Pfarrer Stefan Dördelmann**  
02832 / 9338-102

**Pfarrer Sebastian Frye**  
02832 / 9338-125

**Pfarrer Heiner Innig**  
02832 / 8971 606

**Br. Wolfgang Meyer**  
02832 / 9338-162

**PR Dr. Bastian Rütten**  
02832 / 9338-156

**PR Frank Ingendae**  
0173 / 5166 860

**Pfarrer em. Paul Hagemann**  
02832 / 9338-126

**Diakon Jan Klucken**  
0172 / 8819 685

**Alle weiteren Geistlichen**  
02832 / 9338-0

